

Gesundheit weiter gedacht

Mehrkostenregelung – mehr Auswahl aber auch mehr Kosten für Patienten

Alles, was Sie darüber wissen müssen.

Für einen Wirkstoff stehen in der Regel Arzneimittel zahlreicher Hersteller zur Auswahl. Deshalb können gesetzliche Krankenkassen mit pharmazeutischen Unternehmen Arzneimittel-Verträge (auch „Rabattverträge“ genannt) schließen. Darin werden Preisnachlässe für bestimmte Arzneimittel vereinbart. Durch diese Verträge werden die Ausgaben für Arzneimittel gesenkt.

Damit dieses Prinzip funktioniert, sind die Apotheken verpflichtet, die Kunden vorrangig mit den Vertrags-Arzneimitteln ihrer jeweiligen Krankenkasse zu versorgen. Diese sind in der Regel Generika, also Kopien der Originalpräparate, deren Patentschutz abgelaufen ist.

Das Vertrags-Arzneimittel kann anders aussehen oder anders heißen als Ihr gewohntes. Es enthält jedoch den gleichen Wirkstoff in der gleichen Wirkstärke und ist genauso wirksam, geprüft und qualitativ hochwertig.

Das Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz (AMNOG vom 1.1.2011) erweitert die Wahlmöglichkeiten für die Patienten durch die sogenannte »Mehrkostenregelung«. Anstatt das Arzneimittel zu erhalten, das Ihnen die Apotheke aufgrund der Verträge aushändigen müsste, können Sie ein beliebiges wirkstoffgleiches »Wunsch-Arzneimittel« kaufen. In diesem Fall bezahlen Sie den vollen Preis und reichen eine Kopie des Rezeptes sowie den Kassenbon der Apotheke bei der BARMER ein.

Wir erstatten Ihnen allerdings nur den Preis, den wir für das entsprechende Vertrags-Arzneimittel bezahlt hätten. Sie bezahlen die Differenz zwischen dem Wunsch-Arzneimittel und dem Vertrags-Arzneimittel („Mehrkosten“). Zusätzlich stellen wir Ihnen eine Verwaltungsgebühr in Rechnung. Denn durch die Regelung sollen den gesetzlichen Krankenkassen keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Wir empfehlen Ihnen Ihrem Arzt oder Apotheker zu vertrauen, wenn Ihnen ein Vertrags-Arzneimittel verordnet bzw. ausgehändigt wird. Die Verträge mit den Arzneimittelherstellern helfen die Beitragssätze in der Krankenversicherung zu stabilisieren und tragen dazu bei, die medizinische Versorgung auf hohem Standard zu halten und Ihnen auch in Zukunft eine optimale Versorgung zu ermöglichen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen für Ihre Gesundheit alles Gute!

Ihre
BARMER